



65 Jahre Reit- und Fahrverein
Roßdorf e.V.



sattelblatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V. Heft 2/2018



Ingrid Klimke zu Besuch auf unserer Vereinsanlage!



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung vom 4.3

Zur JHV konnte der 1. Vors. Erhard Schneider eine Vielzahl von Mitgliedern herzlich begrüßen, die satzungsgemäße Einladung feststellen und mit seinem Rückblick auf das Jahr 2017 mit den vielen Aktivitäten beginnen. Auf die Auf-



zählung aller sei an dieser Stelle verzichtet, da man diese jederzeit in den jeweiligen Sattelblättern oder im Sattelblatt-Archiv auf der homepage nachlesen kann. Herauszuheben sollten dennoch die vielen Investitionen in die Vereinsanlage und das Jubiläumsturnier im September. Dem schloß sich der Bericht der Jugendwartin Patricia

Goldschmidt an, die wieder einen "Kids-Day" in den Osterferien avisierte, an dessen schöne Bilder wir uns aus 2017 noch gerne erinnern. Mit Spannung wurde dann der Bericht der Kassiererin Lisa Bäuscher vorgetragen, wurden doch in 2017 2 Reithallenbewässerungen angeschafft, die Nordseite erneuert, der Richterturm ersetzt, diverse Anschaffungen in ein Dressur-Viereck und Hindernis-Material incl. einer aufwendigen Reparatur sowie in einen Wassergraben getätigt. Und selbst für eine neue Schiebetür und ein Mülltonnen-Platz war noch Geld übrig. Alles in allem wurden hierfür 81,5 TSD € aufgewendet. Finanziell erträglich für den RFV Roßdorf machten es die Spenden und die Zuschüsse, wobei letztere dem tollen Engagement von Lisa zuzuschreiben ist, die den ganzen Schriftverkehr hierfür leistete. Saldiert man die Ausgaben mit den Zuschüssen und Spenden blieb dann eine Endbelastung über alle Investitionen von ca. 65 TSD €. Daran schloss sich eine ökonomische Betrachtung der Erlöse aus dem Reitbetrieb, dem Überschuss aus dem Jubiläumsturnier und den klassischen Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen etc. an. Am Ende konnte ein sehr solides liquides Vereinsvermögen festgestellt werden, das als Rückstellung für anstehenden Reparaturen und Investitionen gemäß des Investitions-Planes zu verwenden sei. Die Kassenprüfer testierten ein einwandfreie Buchführung und baten die Mitglieder um die Entlastung des Vorstandes, die dem auch einstimmig folgte. Als neue Kassenprüfer stellten sich Franziska Beyer und Anne Pöhls zur Verfügung. Dann kam es zu der Ehrung der erfolgreichsten Turnierreiter.



Geehrt wurden zunächst die Jüngsten, allen voran Emma Noe und Emilie Rau, die sich in an Anfänger-Prüfungen mehrfach platzieren konnten. Erfolgreichste Springreiterin im 22 (!) Siegen und Platzierungen war Carolin Feldmeier; bei

den Herren war Tobias Feldmeier abermals der Erfolgreichste. Zudem hat Carolin auch noch in diesem Frühjahr erfolgreich das Abitur gemacht. Bei den Dressur-

reiterinnen führt mit Abstand Dorina Wagner mit einer sensationellen Erfolgsbilanz (das Sattelblatt berichtete), daran schliessen sich Maïke Reimann und Olivia Burrack mit zahlreichen Erfolgen an. Die zahlenmäßig allermeisten Erfolge indes hatte Marie Goldschmidt, die sich in allen Disziplinen (Springen, Dressur & Gelände) über sage und schreibe 7 Siege und 48 Platzierungen (!) erfreuen konnte. Darüberhinaus wurde einige Vereinsmitglieder für Ihre Verdienste Susanne Moritz (Bewirtung), Thomas Feldmeier (Springtraining), Hanno Wörn (Sattelblatt & Aussenanlagen) mit einer Ehrung und Sachgeschenk bedacht. Eine besondere Ehrung dann noch für Katharina Legere, die das Turnierheft so toll „designed“ hat, daß dies sogar beim Hessischen Landessportbund überaus positiv aufgefallen ist. Weiter ging es in der JHV mit den Aktivitäten für 2018. Bereits Vergangenheit ist der Lehrgang von Mario Struck im Januar, ein Scheinwerfer-Shooting und eine Filmveranstaltung über den Fahrsport und speziell die Erfolge des Hessenmeisters im Pony-Vierspanner Reiner Ochs. In den kommenden Wochen kommt dann ein Springlehrgang bei Klaus Reinacher und ein Dressur-Spezial bei Karin Hahn dazu. Und in den nächsten Tagen soll der Dankeschön-Event für alle Helfer sich anschließen. Im July dürfen wir uns auf einen Dressur-Lehrgang bei der charismatischen Uta Gräf freuen.



Höhepunkt einmal mehr ist das in der Planung und Vorbereitung sich befindliche **Spring- und Dressur-Turnier am 08.—09. September. Bitte sich die Zeit für die Hilfe am Turnier nehmen und sich für die verschiedenen Dienste dann melden.** Und im Dezember können wir uns auf den Jahresabschluß mit einer Weihnachtsfeier freuen. Flott und schnell wurde sich dann auf Dorothee Minnameyer (Bild) als neue Schriftführerin für das vakante Amt im Vorstand geeinigt. Alfred Konietsny hat sich als Technik-Beauftragter (ohne Vorstandsmandat) bereiterklärt und indessen schon kleinere Reparaturen durchgeführt (Cavaletti, Toiletten) In der abschließenden Aussprache wurden dann verschiedene Themen angesprochen, ohne zu konkreten Agenda-Punkten für die Vorstandsarbeit zu werden. Die JHV endete dann so um 21.00 Uhr.



Euer Hanno

Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder

bitte an hans-joachim.woern@web.de

auch „historisches“ Material (Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, alte Programmhefte), bevor es für immer verloren gehen könnte!



Austausch der Leuchtstoffröhren in den Reithallen!



Endlich geschah, was lange Zeit im Vorstand diskutiert worden war macht der teilweise Ersatz der vorhandenen Leuchtstoff-Körper gegen moderne und energiesparende LED-Lampen Sinn? Und die Antwort darauf gab man sich und ließ von der Fa. ETS Schmidt. unter der Mithilfe von Fahrzeug, Hebebühne und Fahrer (Alex

Trauth) - gestellt von Ralf Keim - den teilweisen Austausch vornehmen. Am Ende der intensiven Arbeit (ca. 100 Leuchten wurden ausgetauscht) können die aktiven Reiter sich über eine bessere und vollständige Ausleuchtung der Reithallen freuen. Zugleich werden sich die Stromkosten für den Verein reduzieren. Insofern eine notwendige und zielgerichtete Investition in unsere Reitanlage. Der Dank gilt dem Vorstand und Ralf Keim, der dieses Projekt über einen langen Zeitraum immer wieder vorgetragen hat und letztlich zum Abschluss bringen konnte. Für diese Maßnahme hat der RFV einen Antrag auf einen Zuschuss gestellt, der an die optische Verschönerung (neuer Anstrich) geknüpft ist. Der Zuschuss von 500 Euro wurde gewährt! Euer Hanno



Kids-Day am 5.4.

Der bewährte Kids-Day wurde in 2018 nunmehr während der Osterferien unter der Leitung der Jugendwartin P. Goldschmidt durchgeführt. Und die kleine Halle war voll von Ponies, Reitkindern und ein paar Erwachsenen Menschen und Pferden. Etwa 20 Kinder und Jugendliche bemalten die Ponies mit feuchter



Straßenmalkreide. Ohne Sattel – aber mit Helm – ritten die Kinder anschließend die bunt bemalten Vierbeiner. Neugierig suchten die Nachwuchsreiter sich ihre tierischen Partner aus.



Experimentierfreudig tauschten sie Ponies und ritten auch zu zweit auf den Tieren.



Nach dem Reiten wurden die Ponies in ihre Ställe gebracht. Der nächste Höhepunkt des Kids-Days waren die gebackene Waffeln von Charlotte Schneider. Frisch gestärkt stürmten die Kinder zu den Spielen in der Reithalle. Sie wetteiferten beim Eierlaufen, Sackhüpfen und Wettspringen über Cavalettis.



Begeistert bemalten und beklebten die Kinder Hufeisen an, die sich jedes Kind als Andenken an den tollen Tag mit



nach Hause nehmen konnte. Vor dem Abendessen wurden die Pferde und Ponys in ihren Ställen besucht. Abschließend gab es zum Abendessen Hamburger und Pommes. Vielen Dank an Charlotte Schneider vom Hotel „Zum Schwannen“. 20 Kinder und ihre Betreuer freuten sich über das leckere Essen. Müde aber glücklich gingen die Kinder nach Hause. Als nächstes möchten wir eine Zeltübernachtung mit Lagerfeuer in den Sommermo-



naten planen. Eure Cathrin Rau



...weitere Bildimpressionen vom Kids-Day:



Film und Abschlußarbeit von Katharina Legere



Für weitere Informationen...

www.psv-hessen.de/jugend

5-minütiger Film über das Schulsportreiten im MKK zugleich die Abschlußarbeit von Katharina Legere an der Hochschule Rhein-Main

<http://www.psv-hessen.de/jugend/jugend-reiten-als-schulsport.html>

...schöner Film über unsere Anlage, die Schulsport-Talent-Förderung etc.

Unbedingt ansehen oder zeigen lassen!

Euer Hanno



Springlehrgang bei Klaus Reinacher

Klaus Reinacher ist, wie die meisten wissen, der langjährige Landestrainer für die westfälischen Springreiter. Der 1954 geborene Springreiter lernte den Beruf des Pferdewirts bei Ottokar Pohlmann in München und arbeitete später für Fritz Ligges. Zu seinen größten Erfolgen im Springsattel zählen der neunte Platz beim Weltcup-Finale in Göteborg und die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Aachen (10. Platz) als bester Deutscher. In über 25 Nationenpreisen startete Reinacher weltweit erfolgreich für Deutschland. Heute unterhält er einen eigenen Ausbildungsstall in Rosendahl.



Und er kommt gerne zu uns nach Hessen, um bei verschiedenen Stationen sein Knowhow an die Reiter(innen) im Hesse-land weiterzugeben ... und dies nach man schon nach Jahrzehnten rechnen!

18 Reiter und Reiterinnen (einige mit mehreren Pferden) hatten sich in die Liste der Teilnehmer eingetragen und am Samstag stellte Ihnen Klaus Reinacher, weil noch früh in der Freiluftsaison, viele Stangen auf gebogenen Linien in den Weg, bevor einzelne lösende Sprünge angegangen wurden. Und dass diese Trainings-Arbeit es wert war, zeigte dann der Sonntag, bei dem wirklich „klasse“ geritten wurde und Reiter & Pferde sich in einer großartigen Frühform präsentierten, wie Tobias Feldmeier mit tollem Sprung bei vorbildlichem Stil!



Zu dem Lehrgang hatten sich neben den „üblichen Verdächtigen“ (z.B. Erhard Schneider siehe Bild in der Mitte) auch Nachwuchsreiter (Catalin Keim mit dem Schimmel „Abraxas“) angemeldet. Auch unser Parcourschef Gerhard Obert (Bild ganz unten) kommt gerne nach einer mehr als 1 1/2-stündigen Anfahrt von weit hinter Mespelbrunn nach Roßdorf. Und was der 67-jährige dort mit seinen beiden Pferden geleistet hat



war vom Allerfeinsten! Selbst wenn ihm hier und da die Luft nach einem Parcours gefehlt hat, wie gut kann ich ihn verste-

hen, geht bei mir nach einigen Runden Mitteltrab auch der Sauerstoff aus. Vom gastgebenden Verein war ebenso Jenny Brown im Sattel, die ihre Stute geschickt mit viel Qualität vorzustellen wußte .



Unerwartet die Teilnahme von Johanna Schmidt, die man eigentlich bei den Dressurreiterinnen fest verortet, aber sich mit einer sehr schicken Rapp-Schimmel-Stute vorstellte. Mit mehreren Pferden nahmen Carolin & Tobias



Feldmeier an dem Lehrgang und letzterer fand sich sogar bereit, ein Pferd zu korrigieren, das kurz zuvor seine Reiterin abgeworfen hatte. Nicht überraschend war der Besuch von Liselotte und Wilhelm Schneider bei herrlichem

Frühjahrswetter, die sich insgesamt für das ganze Geschehen und besonders um Nadja Ruby interessierten, die eine Groß-Enkelin der Beiden ist und erstmals am Springlehrgang teilgenommen hat. Richtig überrascht waren wir dann doch, als die Mannschafts-Gold-



Medaillen-Gewinnerin und Europameisterin Ingrid Klimke einfach sich uns setze. Leider war die freie Zeit von Ingrid und ihren Kinder nicht ungetrübt, erreichte sie die Nachricht über den zeitgleichen Amoklauf in ihrer Heimatstadt Münster. Für ein paar Bilder hat es dennoch gereicht und schon war deren Besuch aus verständlichen Gründen zu Ende.

Kathrin Winzer drehte tolle Runden mit einem nicht einfach zu bedienenden Pferd!



Am Sonntag ging es dann ganz früh los, sollte doch ein Verkehrschaos wegen eines zeitgleichen Fußball-Spieles vermieden werden. Es mag an dem Lehrgangsführer Klaus Reinacher, dem tollen Wetter oder den bekannten guten



Bodenverhältnissen gelegen haben—alle sprangen vom Allerfeinsten mit Spontanapplaus der vielen Zuschauer! Und weil das allen soviel Spaß gemacht



hat, daher auch die entspannten und vollkommene Zufriedenheit ausstrahlende Abschlußfotos für die Nachwelt und zur Erinnerung!

Euer Hanno



Die „Grande Dame“ des Dressursports beim RFV Roßdorf: Karin Hahn



Hahns Erfolgspferd Song of Joy bei seinem letzten Turnier in der Frankfurter Festhalle.

Mehr als 100 S-Dressuren hat sie in ihrer sportlichen Laufbahn gewonnen, ist geritten mit Josef Neckermann, Rainer Klimke und Liselott Linsenhoff. Heute lebt sie mit ihren beiden rot-weißen Katern in ihrem Haus im Odenwald, gibt Lehrgänge und ist bundesweit als Richterin bis Grand Prix auf den Turnierplätzen unterwegs.

Wir hatten einen tollen Lehrgang mit Karin Hahn bei uns im Reit und Fahrverein Roßdorf und ich muss sagen, es wurde nicht mit Wattebällchen geworfen. Rudi, Ferri und ich mussten uns ganz schön konzentrieren und ackern. Das Wort des Lehrgangs war durch alle Teilnehmer: **GERADE!** In 2 Tagen kann man die Welt nicht ändern, aber jeder Ausbilder reicht dir ein Teil in deinem großen Puzzle der Reiterei, das du an deine für dich sinnvolle Stelle ansetzen musst. Genau das hat Karin Hahn in den zwei Tagen bei uns mit jedem einzelnen, egal auf welchem Niveau, getan. Ich habe super Übungen an die Hand bekommen, wie ich einzelne Lektionen verbessern kann. Die ich zukünftig auch allein umsetzen kann. Bereits an Tag 2 bemerkte ich bei meinem Pferd eine positive Verbesserung und das ohne großen Druck, sondern einfach durch Technik.



Ich bekam zu beiden Pferden ein äußerst positives Feedback, was mich hoffnungsvoll in die Zukunft schauen lässt und freue mich auf einen wiederholten Lehrgang im Herbst/ Winter mit ihr. Im ersten Moment wirkte die hohe Lehrgangsgebühr abschreckend, aber für mich hat es sich wirklich gelohnt und ich werde noch länger von den Anregungen des Lehrgangs profitieren.

Teilgenommen haben unsere 2

neuen Vereins-Mitglieder Annika Schäfer und Tine Helkenberg, Doro Minnameyer (Bild unten), Mia Komhard und ich mit meinen beiden.

Eure Dorina Wagner



Ausblick auf das Reitturnier am 8. & 9. September

Spendenaufruf und die Bitte zur tätigen Mitarbeit am Sommer-Turnier!

Liebe Vereinsmitglieder,

in der Zeit vom 8. und 9. Sept. 2018 wollen wir abermals unser jährliches Große Sommer-Turnier veranstalten!

Während die Vorbereitungen durch das Vorstandsteam schon weit fortgeschritten sind, wenden wir uns mit den Hinweisen und Bitten um **Ihre/Deine aktive Mithilfe in der Vorbereitung und am Turnier als Helfer** (unter Verwendung der inliegenden Formulare) an die Vereinsmitglieder und Helfer.

Zugleich bitten wir um **Ihre/Deine finanzielle Unterstützung auf das Konto RFV Roßdorf e.V. IBAN DE93 5065 0023 0028 0021 86 bei der Sparkasse Hanau** für die Übernahme eines Geld- und/oder Ehrenpreises einer Dressur- oder Spring-Prüfung oder als zweckungebundene Unterstützung. Das Reit-Turnier ist ein großer finanzieller Kraftakt, hohe

Ausgaben an die Richter und die technische Organisation kommen auf uns zu. Insofern bitten wir um regen Gebrauch in Form der Mitarbeit und/oder der finanziellen Unterstützung.



Erhard Schneider (1. Vors.) und der Gesamt-Vorstand des RFV Roßdorf



Helfertag und Dankeschön an die Helfer!

Am 14. April feierten wir den Dankeschön – Abend für alle Helfer des RFV Roßdorf auf dem Kastanienhof der Familie Jochem in Marköbel. Insgesamt begrüßten wir hier knapp über 20 Helfer mit Sekt und Snacks. Bei schönem Wetter saßen wir gemütlich im Hof und aßen Gegrilltes. Als Abschluss gab es Käseplatten und Handkäse. Es war ein sehr schöner und geselliger Tag und ein Dankeschön an die

vielen Helfer am Turnier. Und der Dank gilt auch an jene, die aus welchen Gründen auch immer nicht dabei sein konnten, können wir doch auf die Hilfe aller auch am kommenden Turnier nicht



verzichten. Und Arbeit macht auch immer dann Spaß wenn es heisst: „Viele Hände, schnelles Ende“. So auch die Bitte, sich bei den Diensten zum Turnier am 8. & 9. Sept 2018 fleissig einzutragen.

Eure Cathrin Rau und der gesamte Vorstand des RFV Roßdorf



Reitlehrgang bei Andreas Becker!

Am 28. & 29. April fand ein Reitlehrgang mit dem Bereiter FN Andreas Becker statt, der vor indessen einigen Jahren schon ausbilderisch auf unserer Reitanlage aktiv war. Es geht wie immer um die Klassiker „Sitz und Einwirkung“ des Reiters und beim Pferd um Stellung und Biegung, Anlehnung, Bereitschaft zu Seitengängen und Versammlung. Daran arbeiteten die Teilnehmer Gabi Fassnacht, Helena Moritz, Doro Minnameyer und Ingrid Roche.

Wer Andreas Becker noch nicht kennt, hier ein paar Informationen zu ihm: Er hatte ein mehrmonatiges Stipendium auf dem Grönwohldhof



bei Karin Rehbein und Falk Rosenbauer. Damals noch als das Mekka des Dressur-sports und die Geburts-stätte vieler internationaler Reiter und Pferde („Donnerhall“). In den darauf folgenden Jahren hat Andreas an verschiedenen Turnieren bis zur Klasse S teilgenommen.



Es gab viele einflussreiche Menschen, die mich während meiner reiterlichen Entwicklung begleitet haben. Allen voran Wilfried Schmidt († 2015), der es wie kein anderer verstand, reiterliches Einfühlungsvermögen zu vermitteln. Ältere Vereinsmitglieder können sich sicher gut an W. Schmidt erinnern. Mein späterer Ausbilder Knut Danzberg, lehrte mich viel über die Ausbildung von Remonten und speziell das Anreiten junger Pferde.

Bei den Reitmeistern George Theodorescu († 2007) und Dolf-Dietram Keller, sowie der Trainerin und Grand Prix Richterin Karin Hahn, habe ich mich auf Lehrgängen weitergebildet. Mein Bestreben ist



es, über den Tellerrand zu schauen, denn in der Pferdeausbildung gibt es kein Schema F. Reiten ist gut, solange es PRO Pferd ist und sich nicht gegen seine Natur und seine physischen und psychischen Möglichkeiten richtet.

In diesem Geiste fand der Lehrgang statt und die Teilnehmer waren begeistert von der Intensität der Ausbildung und des Ausbilders. Hoffen wir auch mehr von Andreas Becker beim RFV Roßdorf. Euer Hanno



Dorina Wagners Turniersaison 2018 - Zwischenstand!

Royal Diamond („Rudi“) erfolgreich bis Intermediaire B S***, Farell Royal („Ferri“) gut in der Klasse S angekommen. Die Saison 2018 startete für uns im April in Krombach wo sich Ferri in zwei M Dressuren mit starker Konkurrenz Platz 6 und 3 sichern konnte. Nur kurz darauf konnten wir in Butzbach einen fünften Platz belegen und fuhren Ende April an die tschechische Grenze um dort auf einem großen Turnier bis Intermediaire B zu starten. Beide Pferde im Gepäck hieß es für mich 8 mal an den Start gehen. Ferri lief seine erste S* auf 60m mit grandiosen 64,896% (1.



Reserve) und im Anschluss noch den Prix St Georges (knapp 62% aber immerhin nicht letzter). Die Noten waren bereits sehr gut und auf jeden Fall ausbaufähig. Bei ihm scheitert es gelegentlich an den Nerven, was viele Sandro-Hit-Nachkommen leider auszeichnet. Rudi hatte sich von seiner besten Seite gezeigt und die 69% in der Inter I S*** geknackt

(69,019%) super-toll! 8er-Noten auf die Pirouetten, die jahrelang ein großes Problem für uns waren. In der Inter A S*** konnte wir uns einen tollen dritten Platz sichern, genauso wie in der Inter B S***. Das Piaffe-Passage-Training über den Winter hat sich auf jeden Fall in den Noten bemerkbar gemacht.



Anfang Mai ging es dann für Rudi und mich nach Luxemburg ins schöne

Canach. In einer S * konnten wir uns dort einen dritten Platz sichern. Die Woche drauf fuhren wir zur Inter A S*** nach Wartenberg Angersbach. Neben Uta Gräf und anderen bekannten Namen ritt ich mein Programm auf dem Abreitplatz. Mit

tollen 66,36% konnte ich die Prüfung absolvieren und flog nur ganz knapp aus der Platzierung (Differenz 0,04%). Der leidliche Platz der ersten Reserve fiel leider auf uns. Weiter ging es im Mai mit Ferri in Landenhausen mit einem siebten Platz in der M Dressur und einer guten Runde in der M ** mit über 65%. In Mengersberg konnte sich Ferri auf dem vierten Platz in einer M- Kür platzieren und auch mit ihm wurde ich bei der Kreismeisterschaft LK2 des MKK Dritte. In der M * konnten wir in Altenstadt noch den fünften Platz belegen.

Rudi holte sich in Wiesbaden Bierstadt in der S 5 Ende Juni auch noch eine grüne Schleife ab und demnach sieht die Bilanz allgemein sehr positiv aus. Natürlich haben auch wir Turniere besucht, auf denen einfach gar nix ging oder die Richter uns nicht leiden mochten -, aber so ist der Dressursport. Für uns stehen noch 2/3 große Übernachtungsturniere auf dem Programm und auch ein paar ländliche hier im Umkreis. Gesunde Pferde und TT's natürlich vorausgesetzt.
Eure Dorina Wagner



Philantrop im Pferdehimmel!

Ihr Lieben, heute Vormittag (5. Mai) mussten wir leider unseren lieben Philanthrop in den Pferdehimmel verabschieden. Er hatte einen Tod, wie wir uns ihn vielleicht alle wünschen. Ein Ausritt bei wunderschönem Wetter. Frisch und freudig trabte und galoppierte er wie ein junger Springer. Wir galoppierten



noch einmal den Michelsberg locker hoch und parierten zum Schritt. Zufrieden ging es in Richtung Stall als ihn plötzlich die Kraft verließ. Ich ritt Philemon und ging schnell zu ihm. Sein Kopf in meinen Armen schlief er friedlich ein. Wir

werden ihn sehr vermissen und sind froh, so viele schöne Erinnerungen an ihn zu haben. Eure Marion

.. als ich das als Nachricht erhalten und den Nachrichten-Kern halbwegs verstanden habe, setzte bei mir die Reflektion als „horseman“ ein .. was heißt das für die unmittelbar Betroffenen - „Schmerz über das Ereignis und dann überwiegt doch die Dankbarkeit“. Wir wissen alle, eines Tages Abschied von unseren Pferden nehmen zu müssen. Und dann entsteht im Kopf eine Bildersammlung von dem jungen, ach so ungestümen Hengst, seinem 5-tem Platz mit Ingrid Klimke in Warendorf im Bundeschampionat als voll austrainierter Sportler, die Flaschen Sekt, die wir dann auf diesen Erfolg hin getrunken haben, das Geländetraining mit Marion und Eric in Büdingen, Birstein, Altenstadt und Besen-Kassel. Eric und ich mit zwei grundsoliden Geländepferden, die alles angepackt haben. Und dann die späten Jahre mit vielen Reiterinnen (Nicole, Ulli, etc.) mit dem Motto „Reite zu Deiner Freude“. Euer Hanno



Vereinsausritt!

Am Sonntag, den 6. Mai fand der alljährliche Vereinsausritt statt. Bei strahlendem Sonnenschein umritten Vereinsmitglieder 1,5 Stunden Rossdorf. Im An-



..es nahmen teil: Katharina Stibitz, Werner Köhler, Ingrid Roche, Lara Gülermann, Jaqueline Blank, Gaby Fassnacht, Helena Moritz und Franziska Beyer

schluss durften sich erst die Pferde sattessen, danach grillte man in geselliger Runde mit vielen weiteren Mitgliedern. Eure Anita Rundensteiner

Freude am Pferd — ohne teure Nebengeräusche!

Das kann auch eine Option als Pferdefreund oder –züchter sein ...

..brauchen keinen Stall,
keinen Tierarzt, keinen
Hufschmied... nur gelegentlich etwas Farbe!
Tolle Kunst aus Treibholz!

Euer Hanno



Turnier-Splitter — Marbach, Wiesbaden, Babenhausen

Man konnte einige Vereinsmitglieder sehen, die die Chancen genutzt haben, an (inter)-nationalem Spitzensport als Zuschauer teilzuhaben. Zunächst einmal Marbach, für den am Haupt-Gestüt und Vielseitigkeitssport interessierte stets



die richtige Wahl. In einem wunderbaren Gelände war zu Beginn der Saison, die deutschen Nachwuchs- und Spitzenreiter und die international vertretenen Pony-Reiter am 12.5. zu bewundern. Julia Krajewski bestimmte den sportlichen Teil und das war

sicher Balsam auf ihre auch so strapazierte Seele nach einer Vielzahl von Pech & Sonstigem.

Und dann an Pfingsten in Wiesbaden gab es für jeden etwas.. Grandioser Sieg von Ingrid Klimke in der 3 Sterne Vielseitigkeit, die typischen Siege der Dressurreiter und Dirk Ahlmann mit seinem Sieg im Großen Preis am Pfingstmontag.



Und mittendrin unser Reiner Ochs beim Jump & Drive, der die ca. 20.000 Zuschauer total begeistert hat mit seiner rasanten Fahrt durch die Kegel. Insofern wie jedes Jahr ein tolle Wahl für das Pfingstwochenende. Und ansonsten nur



wenige Meter entfernt von den Reitstars wie Ludger Beerbaum, Lucinda Diniz, unserem Vielseitigkeitsstar Sandra Auffahrt (3 x Null im Hamburger Derby) und mehrfachen Goldmedaillengewinner Michael Jung, der in Wiesbaden seinen Gleichstand zu den Springreitern mit tollen Siegen und Platzie-

rungen unterstrich. Da darf man gespannt sein, wohin seine weitere Entwicklung gehen wird. Und schließlich war Babenhausen am Montag „ein Muß“ -die Bude voll, Spannferkel genial und toller Sport und alle waren da. Euer Hanno



Catalin Keim .. Kreismeister 2018

Herzlichen Glückwunsch!

In Altenstadt trafen sich Glück und Können und endeten für Catalin in einem unerwarteten Erfolg— der Kreismeisterschaft“. Wie wir wissen, hat Catalin ja erst jüngst den „Abraxas“ erworben und konsequent mit Thomas Feldmeier an der weiteren Spring-Ausbildung und im Schulsport mit Anette Reichelt an Sitz und Ein-



wirkung gearbeitet. Und dann stellen sich solche Erfolge auch ein! Stolz sitzt Catalin auf dem hochdekorierten „Abraxas“ und genießt die Ehrung!

Euer Hanno



Marie Goldschmidt .. Kreismeister 2018

Herzlichen Glückwunsch!



Wie sagte Marie so schön, als wir zum ersten Turniertag nach Altenstadt aufgebrochen sind: „Alle guten Dinge sind drei Mama. Dieses Jahr wird es klappen. Glaub mir! Und Ihr Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Sie konnte das Turnier mit ihrem Princi als Kreismeisterin der LK 6 im Springen beenden. In den letzten beiden Jahren wollte es nämlich bei den Kreismeisterschaften leider nicht so wirklich klappen. Vor zwei Jahren war sie in LK 0 undankbare 4 und verpasste knapp das Podest und im letzten Jahr, das erste Mal in LK 6, führte ein Sturz in der Finalprüfung zum Ausschluss. Und

daher auch Maries Devise „Alle guten Dinge sind drei!“ Beim dritten Mal sollte es endlich klappen und es hat geklappt. Wir sind alle sehr stolz auf die Beiden, die sich mittlerweile wirklich zu einem Dream-Team entwickelt haben und schon auf stolze 15 Siege und 82 Platzierung zurückblicken können. Aber auch Marie und Cookie wachsen immer besser zusammen. Erst kürzlich konnten sie in Friedberg auf der Reitanlage Loth das E-Springen für sich entscheiden. Durch konsequentes Springtraining bei Tim Friebertshäuser in Hungen und die tolle Unterstützung von Anette Reichelt in der TFG wird man mit solch tollen Erfolgen belohnt. Opa Walter wäre sehr stolz auf die Drei. Eure Patricia Goldschmidt



Kathrin Winzer reitet mit Ihrem „Nombra“ auf einer Erfolgswelle - RFV Roßdorf darf sich mit ihr freuen!

Das Springreiten im RFV Roßdorf war in den letzten Jahren eher im „Dornröschenschlaf“. Das hat sich indessen geändert, freuen uns die Erfolge der Fam. Feldmeier, die KM-Titel von Catalin Keim und Marie Goldschmidt und jetzt gesellt sich Kathrin Winzer hinzu. In Egelsbach 2 mal gewonnen und 2 weitere Platzierungen, vordere Plätze in Hammersbach, in Friedberg mit einer

Wertnote 8,3 gewonnen und ähnlich ging es weiter in Mücke und hoffentlich für den Rest der Saison! Wir freuen uns mit Ihr. Dem Besucher bei dem Lehrgang von Klaus Reinacher ist die in Lörrach geborene



Kathrin schon aufgefallen, hat sie mit ihrem „Norbert“ (= Stall- und Ruf-Name) bereits tolle Trainingsrunden absolviert und das, obwohl „Norbert“ (von „Nekton“) mit seinem Drang zum Hindernis kaum zu beherrschen schien. Aber das hat Kathrin immer besser hingekriegt und jetzt zahlt es sich aus mit Siegen in Folge und ganz wertvollen



Platzierungen. Und wer ist die junge Frau: Studium in Pforzheim mit insg. 1 Jahr Auslandsaufenthalt in Sydney und Dublin. Seit 2012 aus beruflichen Gründen in Frankfurt, seit 2014 in Bad Vilbel. Heu und Hafer verdient Kathrin bei einem Bauträger in Wiesbaden in der Projektentwicklung (Rhein-Main und NRW). Seit 2015 kennen wir Sie auf unserer Anlage, hat zunächst Jenny Hußmann's Rocky geritten, dann Marions Philanthrop und Nora's Lanco bis Mitte 2017. Und die sportliche Wende trat ein, seitdem ihr der „Norbert“ von A. Kisselbach zur Verfügung gestellt wird, der im Reitbetrieb „Beck“ in Karben-Rendel eingestallt ist. Und das Pferd hat Qualität für alle 3 Disziplinen -, auch im „Busch“ weiß er sehr zu gefallen. Euer Hanno P.S.: ..in Babenhausen auch gewonnen und indessen den Braunen vom Besitzer erworben! Da kann man nur gratulieren!



Beitragsordnung des RFV Roßdorf aktualisiert!

Lisa Bäuscher hat zum Juni 2018 die Beitragsordnung aktualisiert (siehe auch unsere homepage): Hier in Auszügen die wesentlichen Änderungen; Mitglieder -Beiträge und Aktiven-Beitrag bleiben unverändert:

Arbeitsstunden: Pferde-Besitzer müssen pro Kalenderjahr 20 Arbeitsstunden pro Pferd leisten, max. 40 Std. bei mehreren Pferden. Reitbeteiligungen müssen pro Kalenderjahr 10 Arbeitsstunden leisten. Auch minderjährige Reitbeteiligungen. Die Arbeitsstunden können auch durch die Eltern abgeleistet werden. Mit der Unterschrift auf dem Aufnahmeformular stimmen die Erziehungsberechtigten dieser Ableistung zu. Für den Nachweis in Form von Unterschriften auf dem Stundenzettel/Quittungsblock, sind die Mitglieder selbstverantwortlich. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden mit 10,00€ pro offener Stunde berechnet.

Reithallendienst: Pro Pferd das auf der Anlage bewegt wird fallen 3 Wochen Reithallendienst an, maximal 6 Wochen. Nicht geleisteter Reithallendienst wird mit 30,00€ pro Dienst berechnet.

Mahngebühren: Auf nicht gezahlte Rechnungen fallen ab der 1. Mahnung, Mahngebühren von 5,00€ pro Mahnung an. Euer Hanno für Lisa



Grüße aus dem ganzjährig sonnigen Florida Jayda & Ulrike Haack

Während der tristen und nur von wenigen Sonnenstunden gekennzeichneten Wintermonaten erreichten mich die Grüße von Jayda & Ulrike Haack aus Ihrer Heimat in Florida. Während Jayda an Nachwuchs- und Geschicklichkeitsprüfungen erfolgreich teilnimmt und es auf die erste Seite schafft, spielt Mutter Ulrike regelmäßig Polo. Freuen wir uns auf die Sommermonate, wenn beide wieder zu Besuch bei uns sein werden! Und wenn



alles klappt, wird Ulrike vom 3. bis 5. Aug. in Hirzenhain beim Poloturnier am Luistenhof aktiv dabei sein. Laß uns das hin fahren und snobistisch dort Champagner, Aperol und anderes schlürfen und uns fühlen, als gehörten wir zu den „Royals“, „Aristocrats“ oder „Landadel“. Ich selbst werde am Samstag vorbeischauen. Euer Hanno



Nachwuchsturnier am 4.11. 2018

Am 4.11.2018 findet bei uns im Reitverein seit langem wieder ein WBO Turnier statt. Durch die großzügige Spende der Motherson Air Travel Agency GmbH in Höhe von 2000 Euro wurde es uns ermöglicht, diese Veranstaltung erneut aufleben zu lassen. Ziel der Veranstaltung ist es unseren Kindern und Jugendlichen

im Einsteigerbereich eine Plattform zu liefern sich regional untereinander zu messen. Die Prüfungen richten sich wieder nach den Wünschen der Reiter. Seit

mehreren Wochen hängt hierzu eine Liste in der Reithalle aus, in der sich jeder mit seinen Wünschen eintragen kann. Die Meldestelle für dieses Turnier wird von unserem Mitglied Cathrin Rau übernommen.

Eure

Dorina Wagner



Sabine Ochs überraschend verstorben!

Hinter jedem erfolgreichen Mann—so sagt man—steht eine starke Frau...und die hat Reiner Ochs, aktueller Hessenmeister im Pony-Vier-Spänner, Vorsitzender des KRB Main-Kinzig etc. verloren, denn seine Frau Sabine ist völlig unerwartet an den Folgen eines

Herzinfarktes am 26.6 im Alter von 50 Jahren verstorben! Doch der Satz „mit der starken Frau“ hat auch eine andere Dimension. Sabine selbst war eine starke Frau mit vielen Interessen und auch im Pony-Zweispänner-Sport hoch erfolgreich; natürlich auch der „Groom“ für Tochter Carina und Ehemann Reiner. Wir werden alle noch



lange damit zu kämpfen haben, warum so früh?

Euer Hanno

Heinz Wörn (Vereinsgründer) verstorben!

Kurz nach seinem 92-igsten Geburtstag sollte die Lebenszeit von Heinz Wörn enden. In eine Zeit geboren, in der das Pferd sowohl für den Arbeitsalltag als auch für den sonntäglichen Sport seinen Sinn hatte, wuchs in ihm die Passion für Pferde, die Reiterei und den Fahrsport heran. So war er u.a. ein Teil der Vereinsmitglieder, die den RFV Roßdorf 1951 gegründet haben, langjähriges Vorstandsmitglied, treuer Sponsor und regelmäßiger Besucher unserer Sommer-Turniere. Wir werden für ihn symbolisch immer einen Platz an den Turnieren freihalten! RFV Roßdorf

